

Anlage 2b

Obligatorische Dateneingabe bei der Nutzung von transPORT rail *basic* und transPORT rail

zu HPA-NBS-AT/-BT

Obligatorische Angaben der Zugangsberechtigten

Gültig ab: dem Zeitpunkt der Nutzung von TPR basic und TPR durch den Zugangsberechtigten oder dessen Dienstleister

Datenqualität

Für die Messung der fachlichen und technischen Datenqualität werden Qualitätskriterien verwendet. Abgeleitet aus den Interessen von Infrastrukturbetreiber (HPA) und Zugangsberechtigten, ist die Verantwortung für die Einhaltung der Datenqualitätskriterien zwischen den Parteien aufgeteilt.

1. Die Einhaltung der systemtechnisch erforderlichen Datenqualität wird durch die HPA für den Datenaustausch per EDI mit den veröffentlichten XSD-Schnittstellenschema (EVU-Schnittstellenbeschreibungen) bzw. für Anwender des Webclients mit integrierten Plausibilitätsprüfungen unterstützt.
2. Die fachliche (prozessbedingte) Datenqualität liegt im Hauptinteresse des Zugangsberechtigten.

Die Kriterien, deren Bedeutung sowie die Verantwortungsverteilung zeigt die folgende Tabelle.

Qualitätskriterium	Bedeutung	Verantwortung HPA durch	Verantwortung Zugangsberechtigter durch
Korrektheit	Die Attributwerte eines Datensatzes bilden die reale Welt möglichst genau ab. Korrektheit der die Daten beschreibenden Metadaten.	... Bereitstellung der Metadaten mit XSD-Schnittstellen-schema für EDI und Prüfalgorithmen in der Webanwendung.	... die Eingabe/ Übertragung korrekter fachlicher Inhalte zur Beschreibung von Ladung, Fahrzeugen, Wagenreihungen und Fahrten.
Konsistenz	Die Attributwerte eines Datensatzes sind frei von logischen Widersprüchen zu den anderen Datensätzen und den Metadaten.	... Bereitstellung der Metadaten mit XSD-Schnittstellen-schema und Prüfalgorithmen in der Webanwendung.	...die Eingabe / Übertragung von im fachlichen Kontext stehenden Daten.
Redundanzfreiheit	Datensätze haben keine Duplikate.	... die Datenbankorganisation mit eindeutigen Schlüsselfeldern.	...die Vermeidung der Eingabe / Übertragung doppelter Datensätze. Löschen / Stornieren falscher Datensätze.

Qualitätskriterium	Bedeutung	Verantwortung HPA durch	Verantwortung Zugangsberechtigter durch
Vollständigkeit	Die Attributwerte eines Datensatzes nehmen keine unbekanntenen Werte an und sie sind nicht "NULL".	... die Definition von systemseitig erforderlichen „muss“ Feldern im XSD-Schnittstellenschema und den Prüfalgorithmen in der Webanwendung.	... Einhaltung der XSD-Schema per EDI und eigen-verantwortlichen Eingabe / Übertragung fachlich (prozesseitig) erforderlicher Daten mit dem Webclient.
Einheitlichkeit	Die Datensatzmengen sind in ihrer Struktur einheitlich.	... die Definition von Datentypen und der Anzahl zulässiger Stellen mit XSD-Schnittstellenschema und Prüfalgorithmen in der Webanwendung.	... Einhaltung der XSD-Schema per EDI und der Datenformate (siehe Anlagen 2a und 2b).
Genauigkeit	Der vorliegende Detaillierungsgrad der Attribute entspricht dem benötigten Anwendungskontext.	... die Definition von Maßeinheiten für Zahlenwerte mit XSD-Schnittstellenschema und Prüfalgorithmen in der Webanwendung.	... Einhaltung der Maßeinheiten und fachlich zulässigen Wertebereiche.
Zeitnähe	Die Datensätze sind zum Zeitpunkt der Verwendung aktuell.	Keine	... rechtzeitige Eingabe / Übertragung der Daten für die Durchführung der anstehenden Prozesse.

Die Anforderungen an die einzugebenden Datenformate sind im Folgenden dargestellt.

1. Obligatorische Dateneingabe in der Wagenreihung für Bahnempfang und Bahnversand

Datenart / Datenfeld beschreibt	Datenfeld	Inhalts- / Formatbeschreibung
Reihung / Kopfdaten	Fahrtnummer	Fahrtnummer. Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.
Reihung / Kopfdaten	Bearbeit.-status	Status der Reihung. Bei Erstellung = "Entwurf". Nach Eingabe aller anderen Daten der Reihung/Fahrzeuge auf "Angelegt" ändern.
Reihung / Kopfdaten	Verkehrstag	Plandatum der Fahrt in der Formatierung TT.MM.JJJJ
Reihung / Kopfdaten	Reih.-Kontrolle	Auswahlfeld zur Angabe, ob nach eingefahrener Fahrt die Reihung noch bearbeitet werden kann. (Voreinstellung: "erforderlich", "nicht erforderlich"). Nach Kontrolle der Reihung muss die Auswahl "erledigt" verwendet werden.
Reihung / Kopfdaten	Ersteller Reihung	Wird von System vergeben. Belegung mit der Organisation des Erstellers.
Reihung / Kopfdaten	Beförderer	Strecken-EVU. Kann über Suchfunktion den gültigen Organisationen entnommen werden.
Reihung / Ortsangaben	Abgangsbahnhof-Code: Land-CODE Bahnhofs-CODE	Keine Eingabe erforderlich. Wird ggf. aus den Daten der Fahrt befüllt.
Reihung / Ortsangaben	Anmeldebahnhof-Code: Land-CODE Bahnhofs-CODE	Keine Eingabe erforderlich. Wird ggf. aus den Daten der Fahrt befüllt.
Reihung / Ortsangaben	Ankunftsbahnhof-Code: Land-CODE Bahnhofs-CODE	Keine Eingabe erforderlich. Wird ggf. aus den Daten der Fahrt befüllt.
Reihung / Zugdaten	Gewichte, Achsen, etc.	Keine Eingabe erforderlich. Wird ggf. aus den Daten der Fahrzeuge bzw der Fahrt befüllt.
Fahrzeugwerte / Kopfdaten	Fahrzeugnummer	UIC-Nummer des Wagen. Nummer mit 12 Stellen. In der Formatierung ist die letzte Stelle mit einem Bindestrich abgegrenzt. Z.B. 3554 4961 027-6
Fahrzeugwerte / Kopfdaten	Position	Wird vom System als laufende Nummer generiert.
Fahrzeugwerte / Kopfdaten	Ladezustand	Unterscheidung von leeren und beladenen Wagen. Auswahlfeld mit vordefinierten Werten "L" (Leer) oder "B" (Beladen).
Fahrzeugwerte / Gefahrgutangaben	GG Ref	Gefahrgut Referenznummer, die bei Anmeldung von Gefahrgut im GEGIS vergeben wurde. Alphanumerischer String mit 1 bis 18 Stellen. Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird. Die Gefahrgutreferenz wird nur bei ausschließlicher Nutzung von TPR basic eingegeben. Z.B. GH140219100004233
Fahrzeugwerte / Stammdaten	Gattung	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Bauartbezeichnung / Gattung nach UIC. Alphanumerisch. z.B. Sgns

Fahrzeugwerte / Stammdaten	Eigengewicht (kg)	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Leergewicht des Wagens in kg. Positive Ganzzahl.
Fahrzeugwerte / Stammdaten	Innerer Achsabstand (m)	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Abstand der innen liegenden Achsen des Wagens in m. Positive Zahl mit einer Kommastelle.
Fahrzeugwerte / Stammdaten	Vmax beladen (km/h)	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Maximale Geschwindigkeit des beladenen Wagens in km/h. Positive Ganzzahl.
Fahrzeugwerte / Stammdaten	Vmax leer (km/h)	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Maximale Geschwindigkeit des leeren Wagens in km/h. Positive Ganzzahl.
Fahrzeugwerte / Stammdaten	Länge über Puffer (mm)	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Länge des Wagens über den Puffern in mm. Positive Ganzzahl.
Fahrzeugwerte / Stammdaten	"Gültig ab" und "Gültig bis"	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Gültigkeit der Wagenstammdate. Datum in der Formatierung TT.MM.JJJJ
Fahrzeugwerte / Stammdaten	Anzahl Achsen	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Anzahl der Achsen des Fahrzeuges. Positive Ganzzahl.
Fahrzeugwerte / Stammdaten Lastgr	Geschw. (km/h) StrKl Lastgr. (t)	Wird mit den Stammdaten des Fahrzeuges eingegeben: Zulässige Geschwindigkeit in km/h (Positive Ganzzahl, z.B. 100) und Lastgrenze in Tonnen (Positive Zahl mit einer Kommastelle, z.B. 27,5) des Fahrzeuges zur Streckenklasse (Alphanumerisches Feld, z.B. C).
Fahrzeugwerte / Betriegl. Maßnahmen	Verwendung im Fall spezieller betrieblicher Maßnahmen.	
Referenzdaten der Reihung auf Transportaufträge		
Fahrzeugwerte / Auftragsdaten	S-EVU	Strecken-EVU des Eingangstransportauftrag.
Fahrzeugwerte / Auftragsdaten	EVU-Auftragsreferenz	EVU-Auftragsreferenz aus dem Eingangstransportauftrag.
Fahrzeugwerte / Auftragsdaten	Auftragspos.	Position im Referenzauftrag. Positive Ganzzahl.

2. Obligatorische Dateneingabe im Transportauftrag für Bahnempfang

2.1. Kombiniertes Verkehr (KV)

Datenart / Datenfeld beschreibt	Datenfeld	Inhalts- / Formatbeschreibung
Transportauftrag / Kopfdaten	Referenz EVU	Referenznummer des EVU für den Transportauftrag. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Verkehrsart	Unterscheidung von kombiniertem Verkehr (Container) und konventionellem Wagenladungsverkehr (WLV). String mit vordefiniertem Wert "C" (Containerverkehr) oder "K" (Wagenladungsverkehr).
Transportauftrag / Kopfdaten	Operateur	Automatische Hinterlegung der Organisation des Erstellers des Transportauftrages. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Strecken-EVU	Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen. Verlangt wird das EVU-Kurzzeichen der Organisation.
Transportauftrag / Kopfdaten	Status TA	Wird vom System vergeben.
Transportauftrag / Kopfdaten	Bhf-Bereich	Bahnhofsgebiet Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Kai	Kaibetrieb Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ladestelle	Ladestelle Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ankunftsdatum	Ankunftsdatum in der Formatierung TT.MM.JJJJ
Transportauftrag / Kopfdaten	Versandbhf (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscode als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ankunftsbhf (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscode als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Streckenklasse	Auswahlfeld mit 22 Streckenklassen. Alphanumerisch. z.B. E, D, C4
Transportauftrag / Adressdaten	Versender	Alphanumerisch mit maximal 30 Stellen.
Transportauftrag / Adressdaten	Empfänger	Alphanumerisch mit maximal 30 Stellen.
Ladeinheit / Kopfdaten	LE-ID:	ID der Ladeinheit. Für Container die Containernummer. Alphanumerisch mit 12 Stellen.
Ladeinheit / Kopfdaten	Fahrzeugnummer	UIC-Nummer des Wagen. Nummer mit 12 Stellen. In der Formatierung ist die letzte Stelle mit einem Bindestrich abgegrenzt. Z.B. 3554 4961 027-6
Ladeinheit/Bestimmung Ziele	Fahrtnummer	Fahrtnummer. Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.
Ladeinheit/Bestimmung Ziele	Ankunft	Ankunftsdatum und Uhrzeit in der Formatierung TT.MM.JJJJ HH:MM
Ladeinheit/Bestimmung Ziele	Code Bestimmungshafen	Hafencode des Zielhafens. Alphanumerisch mit maximal 5 Stellen.

Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Name Bestimmungshafen	Langtext des Zielhafens zum Hafencode. Alphanumerisch mit maximal 30 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Buchungsnummer Reeder	Alphanumerisch mit maximal 20 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Reedercode	Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Reedername	Alphanumerisch mit maximal 20 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Schiff	Alphanumerisch mit maximal 25 Stellen.
Ladeeinheit/Transportparameter	Ladezustand	Auswahlfeld für Ladezustand. ("Beladen", "Leer")
Ladeeinheit/Transportparameter	Taragewicht (kg)	Containerleergewicht in kg. Positive Ganzzahl.
Ladeeinheit/Transportparameter	Ctr-Typ	Auswahlfeld für den Containertyp mit voreingestellten Werten. Alphanumerisch mit zwei Stellen. z.B. DC
Ladeeinheit/Transportparameter	Ctr-Länge	Auswahlfeld für die Containerlänge in Fuß. Positive Ganzzahl mit 2 Stellen. z.B. 40 Fuß
Ladeeinheit/Transportparameter	Ctr-Höhe	Auswahlfeld für die Codierung der Containerhöhe. Positive Ganzzahl mit 2 Stellen. z.B. 86 für 8 Fuß und 6 Zoll
Ladeeinheit/Zolldaten	Keine Pflichtfelder im Bahnempfang	
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Anzahl Packstücke	Anzahl der Packstücke in der Warenposition. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Klasse	Gefahrenklasse. Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	UN-Nummer	Gefahrgut UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Offizielle Bezeichnung Gefahrgut	Beschreibung des Gefahrgutes entsprechend der UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 140 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Bruttogewicht (kg)	Positive Ganzzahl mit maximal 14 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Verpackungscode	Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen. Die Eingabe muss den GEGIS-Konventionen entsprechen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Text	Alphanumerisch mit maximal 70 Stellen. Die Eingabe muss den GEGIS-Konventionen entsprechen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	In Abhängigkeit der Art des Gefahrgutes (z.B. Klasse, UN-Nummer) können nach GGBVOHH weitere Felder zur Pflichteingabe werden.	
Ladeeinheit/Ladung	Inhalt	Beschreibung der Ladung. Editierbares Feld befüllt über Beschreibungen zum NHM-CODE aus Stammdaten. (Wenn Freitext, dann kein NHM-Code erforderlich.) Alphanumerisch mit maximal 200 Stellen.
Ladeeinheit/Ladung	Nettogewicht (kg)	Ladungsgewicht in kg. Positive Ganzzahl.

Ladeinheit/Ladung	Warencode (NHM)	Eindeutige Definition der Ware über NHM-Codelist. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeinheit/Ladung	Herkunftsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen. z.B. "DE" "Deutschland"
Ladeinheit/Ladung	Bestimmungsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen.

2. Obligatorische Dateneingabe im Transportauftrag für Bahnempfang

2.2. Wagenladungsverkehr (WLV)

Datenart / Datenfeld beschreibt	Datenfeld	Inhalts- / Formatbeschreibung
Transportauftrag / Kopfdaten	Referenz EVU	Referenznummer des EVU für den Transportauftrag. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Verkehrsart	Unterscheidung von kombiniertem Verkehr (Container) und konventionellem Wagenladungsverkehr (WLV). String mit vordefiniertem Wert "C" (Containerverkehr) oder "K" (Wagenladungsverkehr).
Transportauftrag / Kopfdaten	Operateur	Automatische Hinterlegung der Organisation des Erstellers des Transportauftrages. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Strecken-EVU	Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen. Verlangt wird das EVU-Kurzzeichen der Organisation.
Transportauftrag / Kopfdaten	Status TA	Wird vom System vergeben.
Transportauftrag / Kopfdaten	Bhf-Bereich	Bahnhofsgebiet Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Kai	Kaibetrieb Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ladestelle	Ladestelle Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ankunftsdatum	Ankunftsdatum in der Formatierung TT.MM.JJJJ
Transportauftrag / Kopfdaten	Versandbhf (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscode als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ankunftsbfh (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscode als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Streckenklasse	Auswahlfeld mit 22 Streckenklassen. Alphanumerisch. z.B. E, D, C4
Transportauftrag / Addressdaten	Versender	Alphanumerischer mit maximal 30 Stellen.

Transportauftrag / Adressdaten	Empfänger	Alphanumerischer mit maximal 30 Stellen.
Ladeeinheit / Kopfdaten	Fahrzeugnummer	UIC-Nummer des Wagen. Nummer mit 12 Stellen. In der Formatierung ist die letzte Stelle mit einem Bindestrich abgegrenzt. Z.B. 3554 4961 027-6
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Fahrtnummer	Fahrtnummer. Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Ankunft	Ankunftsdatum und Uhrzeit in der Formatierung TT.MM.JJJJ HH:MM
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Code Bestimmungshafen	Hafencode des Zielhafens. Alphanumerisch mit maximal 5 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Name Bestimmungshafen	Langtext des Zielhafens zum Hafencode. Alphanumerisch mit maximal 30 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Buchungsnummer Reeder	Alphanumerisch mit maximal 20 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Reedercode	Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Reedername	Alphanumerisch mit maximal 20 Stellen.
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Schiff	Alphanumerisch mit maximal 25 Stellen.
Ladeeinheit/Transportparameter	Ladezustand	Auswahlfeld für Ladezustand. ("Beladen", "Leer")
Ladeeinheit/Transportparameter	Ladungsgewicht (kg)	Ladungsgewicht in kg. Positive Ganzzahl.
Ladeeinheit/Zolldaten	Keine Pflichtfelder im Bahnempfang	
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Anzahl Packstücke	Anzahl der Packstücke in der Warenposition. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Klasse	Gefahrenklasse. Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	UN-Nummer	Gefahrgut UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Offizielle Bezeichnung Gefahrgut	Beschreibung des Gefahrgutes entsprechend der UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 140 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Bruttogewicht (kg)	Positive Ganzzahl mit maximal 14 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Verpackungscode	Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen. Die Eingabe muss den GEGIS-Konventionen entsprechen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Text	Alphanumerisch mit maximal 70 Stellen. Die Eingabe muss den GEGIS-Konventionen entsprechen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	In Abhängigkeit der Art des Gefahrgutes (z.B. Klasse, UN-Nummer) können nach GGBVOHH weitere Felder zur Pflichteingabe werden.	
Ladeeinheit/Ladung	Inhalt	Beschreibung der Ladung. Editierbares Feld befüllt über Beschreibungen zum NHM-CODE aus Stammdaten. (Wenn Freitext, dann kein NHM-Code erforderlich.) Alphanumerisch mit maximal 200 Stellen.

Ladeinheit/Ladung	Warencode (NHM)	Eindeutige Definition der Ware über NHM-Codeliste. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeinheit/Ladung	Herkunftsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen. z.B. "DE" "Deutschland"
Ladeinheit/Ladung	Bestimmungsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen.

3. Obligatorische Dateneingabe im Transportauftrag für Bahnversand

3.1. Kombiniertes Verkehr (KV)

Datenart / Datenfeld beschreibt	Datenfeld	Inhalts- / Formatbeschreibung
Transportauftrag / Kopfdaten	Referenz EVU	Referenznummer des EVU für den Transportauftrag. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Operateur	Automatische Hinterlegung der Organisation des Erstellers des Transportauftrages. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Strecken-EVU	Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen. Verlangt wird das EVU-Kurzzeichen der Organisation.
Transportauftrag / Kopfdaten	Status TA	Wird vom System vergeben.
Transportauftrag / Kopfdaten	Bhf-Bereich	Bahnhofsgebiet Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Kai	Kaibetrieb Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ladestelle	Ladestelle Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Versanddatum	Versanddatum in der Formatierung TT.MM.JJJJ
Transportauftrag / Kopfdaten	Versandbhf (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscode als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ankunftsbhf (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscode als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Streckenklasse	Auswahlfeld mit 22 Streckenklassen. Alphanumerisch. z.B. E, D, C4
Transportauftrag / Adressdaten	Versender	Alphanumerischer mit maximal 30 Stellen.
Transportauftrag / Adressdaten	Empfänger	Alphanumerischer mit maximal 30 Stellen.
Ladeinheit / Kopfdaten	LE-ID:	ID der Ladeinheit. Für Container die Containernummer. Alphanumerisch mit 12 Stellen.

Ladeinheit / Kopfdaten	Fahrzeugnummer	UIC-Nummer des Wagens. Nummer mit 12 Stellen. In der Formatierung ist die letzte Stelle mit einem Bindestrich abgegrenzt. Z.B. 3554 4961 027-6
Ladeinheit/Bestimmung Ziele	Fahrtnummer	Fahrtnummer. Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.
Ladeinheit/Bestimmung Ziele	Abfahrt	Ankunftsdatum und Uhrzeit in der Formatierung TT.MM.JJJJ HH:MM
Ladeinheit/Transportparameter	Ladezustand	Auswahlfeld für Ladezustand. ("Beladen", "Leer")
Ladeinheit/Transportparameter	Taragewicht (kg)	Containerleergewicht in kg. Positive Ganzzahl.
Ladeinheit/Transportparameter	Ctr-Typ	Auswahlfeld für den Containertyp mit voreingestellten Werten. String mit zwei Stellen.
Ladeinheit/Transportparameter	Ctr-Länge	Auswahlfeld für die Containerlänge in Fuß. Positive Ganzzahl mit 2 Stellen.
Ladeinheit/Transportparameter	Ctr-Höhe	Auswahlfeld für die Containerhöhe in Fuß. Positive Ganzzahl mit 2 Stellen.
Ladeinheit/Transportparameter	VLW	Auswahlfeld zur Anzeige vordefinierter Verladewünsche über vierstellige Nummern.
Ladeinheit/Zolldaten	Code des Zollverfahrens	
Ladeinheit/Zolldaten	In Abhängigkeit der Art des Zollverfahrens können weitere Felder zur Pflichteingabe werden.	
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Anzahl Packstücke	Anzahl der Packstücke in der Warenposition. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Klasse	Gefahrenklasse. String mit maximal 4 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	UN-Nummer	Gefahrgut UN-Nummer. String mit maximal 4 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Offizielle Bezeichnung Gefahrgut	Beschreibung des Gefahrgutes entsprechend der UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 140 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Bruttogewicht (kg)	Positive Ganzzahl mit maximal 14 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Verpackungscode	Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Text	Alphanumerisch mit maximal 70 Stellen.
Ladeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	In Abhängigkeit der Art des Gefahrgutes (z.B. Klasse, UN-Nummer) können nach GGBVOHH weitere Felder zur Pflichteingabe werden.	
Ladeinheit/Ladung	Inhalt	Beschreibung der Ladung. Editierbares Textfeld befüllt über Beschreibungen zum NHM-CODE aus Stammdaten. (Wenn Freitext, dann kein NHM-Code erforderlich.)
Ladeinheit/Ladung	Nettogewicht (kg)	Ladungsgewicht in kg. Positive Ganzzahl.

Ladeeinheit/Ladung	Warencode (NHM)	Eindeutige Definition der Ware über NHM-Codeliste. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Ladung	Herkunftsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen.
Ladeeinheit/Ladung	Bestimmungsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen.

3. Obligatorische Dateneingabe im Transportauftrag für Bahnversand

3.2. Wagenladungsverkehr (WLV)

Datenart / Datenfeld beschreibt	Datenfeld	Inhalts- / Formatbeschreibung
Transportauftrag / Kopfdaten	Referenz EVU	Referenznummer des EVU für den Transportauftrag. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Operateur	Automatische Hinterlegung der Organisation des Erstellers des Transportauftrages. Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Strecken-EVU	Alphanumerisch mit maximal 35 Stellen. Verlangt wird das EVU-Kurzzeichen der Organisation.
Transportauftrag / Kopfdaten	Status TA	Wird vom System vergeben.
Transportauftrag / Kopfdaten	Bhf-Bereich	Bahnhofsbereich Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Kai	Kaibetrieb Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ladestelle	Ladestelle Ankunft. Alphanumerisch mit 1 bis 4 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Versanddatum	Versanddatum in der Formatierung TT.MM.JJJJ
Transportauftrag / Kopfdaten	Versandbhf (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscod als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Ankunftsbfh (UIC-Land/Bhf)	UIC-Land als Ganzzahl mit 2 Stellen. Bahnhofscod als Ganzzahl mit 6 Stellen.
Transportauftrag / Kopfdaten	Streckenklasse	Auswahlfeld mit 22 Streckenklassen. Alphanumerisch. z.B. E, D, C4
Transportauftrag / Adressdaten	Versender	Alphanumerischer mit maximal 30 Stellen.
Transportauftrag / Adressdaten	Empfänger	Alphanumerischer mit maximal 30 Stellen.
Ladeeinheit / Kopfdaten	Fahrzeugnummer	UIC-Nummer des Wagen. Nummer mit 12 Stellen. In der Formatierung ist die letzte Stelle mit einem Bindestrich abgegrenzt. Z.B. 3554 4961 027-6
Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Fahrtnummer	Fahrtnummer. Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.

Ladeeinheit/Bestimmung Ziele	Abfahrt	Ankunftsdatum und Uhrzeit in der Formatierung TT.MM.JJJJ HH:MM
Ladeeinheit/Transportparameter	Ladezustand	Auswahlfeld für Ladezustand. ("Beladen", "Leer")
Ladeeinheit/Transportparameter	Taragewicht (kg)	Containerleergewicht in kg. Positive Ganzzahl.
Ladeeinheit/Zolldaten	Code des Zollverfahrens	
Ladeeinheit/Zolldaten	In Abhängigkeit der Art des Zollverfahrens können weitere Felder zur Pflichteingabe werden.	
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Anzahl Packstücke	Anzahl der Packstücke in der Warenposition. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Klasse	Gefahrenklasse. Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	UN-Nummer	Gefahrgut UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 4 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Offizielle Bezeichnung Gefahrgut	Beschreibung des Gefahrgutes entsprechend der UN-Nummer. Alphanumerisch mit maximal 140 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Bruttogewicht (kg)	Positive Ganzzahl mit maximal 14 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Verpackungscode	Alphanumerisch mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	Text	Alphanumerisch mit maximal 70 Stellen.
Ladeeinheit/Gefahrgut (Erforderlich, falls Gefahrgut transportiert wird)	In Abhängigkeit der Art des Gefahrgutes (z.B. Klasse, UN-Nummer) können nach GGBVOHH weitere Felder zur Pflichteingabe werden.	
Ladeeinheit/Ladung	Inhalt	Beschreibung der Ladung. Editierbares Textfeld befüllt über Beschreibungen zum NHM-CODE aus Stammdaten. (Wenn Freitext, dann kein NHM-Code erforderlich.)
Ladeeinheit/Ladung	Summe Ladungsgewicht (kg)	Ladungsgewicht in kg. Positive Ganzzahl.
Ladeeinheit/Ladung	Warencode (NHM)	Eindeutige Definition der Ware über NHM-Codierliste. Positive Ganzzahl mit maximal 6 Stellen.
Ladeeinheit/Ladung	Herkunftsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen.
Ladeeinheit/Ladung	Bestimmungsland	ISO-Land-Code. String mit 2 Stellen über Suchfeld auswählbar. Land-Text. Mit Suchfeld aus den Stammdaten auswählbar. String mit maximal 35 Stellen.